

## Mieten in Berlin: Drama um 84-jährigen Mieter Manfred Moslehner

Lesen Sie, wie ein 84-jähriger Mann nach langem Kampf vor Gericht steht und die Richterin Zweifel am Urteil hat. Ein bewegendes Drama um Heimat und Profit in Berlin.  
#BerlinerZeitung #Mietstreit #BerlinReinickendorf

Im Amtsgericht Wedding versammelten sich fast 50 Menschen, darunter Freunde von Manfred Moslehner, um den Prozess gegen den 84-jährigen Mann zu verfolgen. Mit seinem Kampf endgültig aus dem Haus geworfen zu werden, in dem er seit seiner Geburt lebt, steht Moslehner gegenüber einem Investor, der die gesamte Siedlung in Berlin-Reinickendorf erworben hat. Der Investor drängt auf Modernisierung der Häuser, um sie gewinnbringend zu veräußern. Die Situation hat Manne in eine prekäre Lage gebracht, da er nur eine geringe Rente als ehemaliger Maschinenschlosser erhält. Die Richterin, die den Fall verhandelt, zeigt sich bedrückt angesichts der Entwicklung und zweifelt, ob sie wirklich ein Urteil fällen muss oder ob es noch eine Chance auf eine Einigung gibt.

Der ursprüngliche Kauf der Siedlung am Steinberg im Jahr 2010 durch einen Immobilienentwickler führte zu Unruhe unter den langjährigen Mietern, die sich den modernisierungsbegeisterten Plänen des Investors widersetzen. Moslehner, der aufgrund finanzieller Einschränkungen die geforderten Modernisierungsmaßnahmen nicht umsetzen konnte, stand bereits vor Gericht, um gerichtliche Anordnungen anzufechten. Die Elektrik in seinem Haus wurde als „katastrophal“ bezeichnet, was die Lebensqualität des 84-jährigen erheblich beeinträchtigte.

Angebote für Umsetzwohnungen in der Nähe wurden von Moslehner abgelehnt, was zu einer Eskalation der Situation führte. Obwohl die Richterin zwischen einer baldigen Entscheidung und einer möglichen Einigung abwägt, bleibt Moslehner standhaft und betont seine Notlage sowie die fehlende Bereitschaft, sein Zuhause zu verlassen. Die bevorstehende Gerichtsentscheidung birgt für den betagten Mann weitreichende Konsequenzen.

Trotz der drohenden Räumung gibt es einen kleinen Hoffnungsschimmer, da eine Bundestagsabgeordnete, Canan Bayram von den Grünen, versucht, zwischen Investoren und Mietern zu vermitteln. Die endgültige Entscheidung über das Schicksal von Manfred Moslehner wird in der nächsten Woche erwartet. Die traurige Realität der modernen Immobilienentwicklung und ihre Auswirkungen auf langjährige Mieter stehen im Mittelpunkt dieses zutiefst emotionalen Gerichtsverfahrens.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**